

## SAGEN SIE MAL, MACBETH . . . - ... WIE WIRD MAN SCHOTTISCHER KÖNIG?

In Schottland vollzog sich 1040 ein blutiger Machtwechsel. Der neue König **Macbeth**, vormals Herr von Moray, hat seinen Vorgänger Duncan I. ermordet. Die öffentliche Empörung über die Tat hält sich bislang in Grenzen.



zu der Bluttat überhaupt erst angestachelt.

**MACBETH:** Ach, kommen Sie! Nur weil man eine Frau mit Verstand hat, muß man ja nicht gleich ein Pantoffelheld sein. Der Ruf wird wohl noch für die nächsten tau send Jahre an mir kleben.

**STERN:** Wie halten Sie es denn mit der Religion? Es geht das Gerücht, Hexenorakel könnten Sie in Angst und Schrecken versetzen?

**MACBETH:** Zeigen Sie mir den Schotten, der nicht an Geistererscheinungen glaubt, wenn über den öden Hochmooren Nebelschwaden wabern. Doch abgesehen davon bin ich recht gefestigt im Glauben. Ich plane sogar, in allernächster Zeit nach Rom zu pilgern, sobald es die politische Lage erlaubt.

**STERN:** Glauben Sie nicht, dass Sie irgendwann das gleiche Schicksal wie Duncan ereilen könnte?

**MACBETH:** Dieses Risiko gehört zum Job. Was jetzt zählt, ist die Einheit Schottlands.

**STERN:** Sie haben König Duncan erschlagen. Gewissensbisse?

**MACBETH:** Nicht im geringsten. So haben wir es in Schottland immer gehalten. Könige sterben hier nicht im Bett. Und außerdem hat er sich als unfähig erwiesen.

**STERN:** Inwiefern?

**MACBETH:** Er war ein verwöhnter Nichtsnutz, der uns eine peinliche Niederlage gegen die Engländer eingebracht hat.

**STERN:** Und was qualifiziert ausgerechnet Sie für den Thron?

**MACBETH:** Eines ist sicher: Seit Jahrhunderten können sich schottische Könige nur behaupten, wenn sie Geschick und Durchsetzungsvermögen besitzen. Die Lords sind jedenfalls alle auf meiner Seite.

**STERN:** Man munkelt, Lady **Macbeth** habe Sie

